

Lateinamerika und der Freihandel.

Interessen. Diskurse. Perspektiven

Podiumsdiskussion und Buchvorstellung

-- Eintritt frei --

14. Oktober 2016 | 18:30 Uhr

S 12 Seminargebäude der Universität zu Köln | Albertus-Magnus-Platz

18:30 Uhr

Begrüßung

connosco e.V.

Lateinamerika und der Freihandel. Ein Überblick

Anna-Maria Peer

18:45 Uhr

Podiumsdiskussion und Buchvorstellung

Siebo Janssen, Moderation, Universität zu Köln

Klaas Grimmelmann, Autor „Regionalismus und Freihandelsabkommen: Die US-Mercosur-Beziehungen“

Anja Lenkeit, Autorin „Mexiko: 22 Jahre NAFTA – Eine Analyse“

Johannes Müller Gómez, Autor „Freihandelsabkommen: Normative Mittel der Europäischen Union?“

Felix Wiedebusch, Autor „Der wachsende Einfluss Chinas in Lateinamerika: Ziele und Konsequenzen“

Im Anschluss

Sektausklang

Während manche Länder Lateinamerikas seit mehreren Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung erleben, suchen andere Länder weiter nach adäquaten Strategien, um die eigene wirtschaftliche und soziale Entwicklung nachhaltig zu stimulieren. Verschiedene Regierungen sehen im Freihandel und dem Abschluss von entsprechenden Abkommen ein potenzielles Element einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik. Andere Staaten zeigen sich hingegen zögerlich. Wie erfolgsversprechend ist der Freihandelsansatz tatsächlich? Wie nachhaltig ist eine solche Politik? Überwiegen die Vorteile gegenüber den Risiken? Diesen und weiteren Fragen geht der neu erschienene Sammelband „Lateinamerika und der Freihandel. Interessen. Diskurse. Perspektiven“ von connosco e.V. nach, welcher am 14. Oktober im Rahmen einer Podiumsdiskussion an der Universität zu Köln vorgestellt wird.